



Erfolg für Viktoria Bin beim Ostbayerischen ScienceCamp

20. Juli 2022

Natürlich nachhaltig

Das Ostbayerische ScienceCamp wird seit 2016 auf Initiative des [Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums](#) in enger Zusammenarbeit mit der Ostbayerischen Technischen Hochschule (OTH) Amberg-Weiden und in Abstimmung mit dem Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Forschung durchgeführt. Mit dieser Veranstaltung sollen im Auftrag des Ministerialbeauftragten der Oberpfalz begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler der 10. Jahrgangsstufen von ostbayerischen Gymnasien im MINT-Bereich gezielt gefördert werden.

Dieses Jahr konnte sich Viktoria Bin mit 10 weiteren Gymnasiasten und Gymnasiastinnen für das in Hybrid-Form stattfindende Camp, welches zum sechsten Mal durchgeführt wurde, in Amberg qualifizieren. Für drei Tage (29.06. – 01.07.) tauschten die Mädchen und Jungen das Klassenzimmer durch virtuelle Konferenzen, Chemie-Labore sowie den Campus der OTH Amberg. Die jungen Forscherinnen und Forscher versuchten, mithilfe von Experimenten nachhaltige Alternativen zu herkömmlichen Alltagsprodukten herzustellen. Unter dem Thema „Erneuerbare Rohstoffe“ und dem Motto „forschen – erkennen – begreifen“ wurden die Jugendlichen von Studienrätin Silke Höger und Studienrat Markus Jauernig sowie Prof. Dr.-Ing. Werner Prell und weiteren Mitarbeitern der OTH Amberg betreut.

Am ersten Tag, der über eine Videokonferenz organisiert war, wurden den Teilnehmenden die theoretischen Grundlagen zu den Themen „Fette und Öle“ und „Kohlenhydrate“ mithilfe von Vorträgen und Spielen nähergebracht. Danach kochten alle gemeinsam in der eigenen Küche nach Rezept Spaghetti mit Tomatensoße. Anschließend stand ein sehr lehrreicher Business-Knigge-Kurs mit Quiz auf dem Plan. Nach der Präsentation mit dem Thema „Die Chemie der Proteine und Enzyme“ fand eine Online-Rallye statt, bei welcher die Schüler den Schlüssel zu mehr Nachhaltigkeit finden sollten. Am Ende klang der Tag mit einer 45-Minuten-Einheit „Functional Fitness“ aus.

Am zweiten Tag des Camps sollten die Schüler in Teams selbstständig unter der Aufsicht und Leitung von Labormeister Thomas Graf und Projektingenieurin Elisabeth Utz spannende Versuche durchführen. Dabei entstanden drei Stärkefolien, welche durch eine bestimmte Menge von Glycerin jeweils optimiert wurde. Zudem wurde Stärke mithilfe der Lugolschen Lösung in veganem „Käse“, einer gekochten Kartoffel und in einem Verpackungschip auf Maisbasis nachgewiesen.

Nach einer Mahlzeit in der Mensa konnten die Jugendlichen auf eigene Faust den Campus entdecken, wobei sie unterschiedliche Fragen zur OTH Amberg beantworteten. Darauf folgte die anspruchsvolle Herstellung von Biodiesel aus Rapsöl mit anschließender Auswertung der Versuche.

Den Abschluss des ScienceCamps bildeten am Freitag, den 01.07.2022, die Präsentationen der verschiedenen Gruppen, die eigenständig im Verlauf der Veranstaltung erarbeitet wurden und sich mit den zugeteilten Themenbereichen beschäftigten. Diese wurden digital vor einer Jury aus Vertretern der OTH Amberg und Lehrkräften des Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasiums sowie weiteren eingeladenen Gästen vorgetragen und anschließend von ihr bewertet. Bei der darauffolgenden Siegerehrung durfte sich das Team aus Viktoria Bin und zwei Schülerinnen des Gregor-Mendel-Gymnasiums in diesem Jahr über den 1. Platz freuen. Damit ging dieses ScienceCamp spannend zu Ende.

Obwohl das Programm sehr straff und anstrengend war, lohnt es sich, am ScienceCamp teilzunehmen! Ich bekam zahlreiche umfassende Einblicke in die Welt der Naturwissenschaften und lernte viel Neues. Abgesehen von der Arbeit, knüpfte ich wertvolle Kontakte und wir hatten viel Spaß. Außerdem darf ich mich auf weitere Versuche in der eigenen Küche freuen, denn als kleines Giveaway gab es für jeden Teilnehmer Alginat und Calciumchlorid, was für die Zubereitung eines Bubble Teas notwendig ist.